

Online-Podiumsdiskussion im Rahmen der Balkantage 2021

Bleiben oder Gehen? Perspektiven junger Menschen in der Balkanregion zwischen Hoffnung und Resignation



Freitag, 26. Februar 2021, 19:00 Uhr, online via Zoom

Am Podium diskutieren:

Samir Beharić, Vorstandsmitglied, Western Balkans Alumni Association / Absolvent der Universität Wien und der Universität Leipzig

Egzona Bokshi, engagiert im Projekt "Empowering Youth for a Peaceful, Prosperous and Sustainable Future in Kosovo" des Friedensförderungsfonds der Vereinten Nationen

Saša Vasić, Projektmanagerin, Regionalbüro Dialog Südosteuropa, Friedrich-Ebert-Stiftung, Sarajevo

Dr. Lumnije Jusufi, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Slawistik und Hungarologie, Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation:

Christian Hagemann, Stellv. Geschäftsführer der Südosteuropa-Gesellschaft, München

Sprache: Englisch / Deutsch (Simultanübersetzung)

Zum Thema:

Die junge Generation stimmt mit den Füßen ab: Immer mehr junge Menschen aus den Staaten Südosteuropas verlassen ihre Heimatländer und suchen ihr Glück im Ausland, vor allem in den alten Mitgliedstaaten der EU. Während Arbeits- und Bildungsmigration in der Region schon mindestens seit der Zeit der „Gastarbeiter“ wichtige Phänomene sind, ist die aktuelle Migration häufig permanent. Die Motivation ist dabei häufig nicht nur und oft nicht einmal vorrangig eine wirtschaftliche: Junge, oft gut ausgebildete Menschen sehen angesichts von politischer Instabilität, Nationalismus, Korruption und hoher Umweltverschmutzung keine Perspektive in ihren Heimatländern.

Unser Podium zum Auftakt der Balkantage bringt junge Menschen aus der Region und ExpertInnen zum Thema Migration zusammen, um über die drängendsten Fragen zu diskutieren: Warum verlassen junge Menschen verstärkt ihre Heimatländer? Welche Perspektiven sehen sie für eine Zukunft in der Region – was müsste sich ändern in Bezug auf Bildung und Ausbildung, dem politischen und gesellschaftlichen Umfeld, in Bezug auf Jobs und soziale Sicherheit, sowie die Qualität der Umwelt? Welche materiellen und immateriellen Hindernisse stehen einer Rückkehr oder dem Bleiben im Wege? Welche positiven Anstöße kann die „Balkan-Diaspora“ hier für Ihre Herkunftsländer und -regionen geben?



ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 25. Februar an: [Anmeldeformular](#).



Auswärtiges Amt

Die Südosteuropa-Gesellschaft wird vom Auswärtigen Amt institutionell gefördert.

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstraße 49
80538 München
Tel.: +49 89 2121 540
Fax: +49 89 2121 5499

E-Mail: info@sogde.org
Internet: www.sogde.org